



GEMEINDE BINNINGEN

Gemeinderat

An die Medien der Region Basel

Medienmitteilung des Gemeinderats
vom 19. April 2013

Behördendienste und Kommunikation
Curt-Goetz-Strasse 1
4102 Binningen

Nic Kaufmann, Abteilungsleiter
Telefon 061 425 52 70 / 079 757 72 80
nicolas.kaufmann@binningen.bl.ch

Binningen schliesst das Jahr 2012 mit negativer Rechnung ab

Ausgaben tiefer als budgetiert, aber auch weniger Steuereinnahmen

Binningen schliesst das Rechnungsjahr 2012 mit einem Verlust von 2,7 Mio. Franken ab statt wie budgetiert mit einem Überschuss von 10 730 Franken. Der Grund für das negative Ergebnis liegt in geringeren Steuereinnahmen von wenigen sehr guten Steuerzahlern. Weil mit 71 Mio. Franken der Aufwand ebenfalls um 2,7 Mio. Franken geringer ausfällt als budgetiert, konnten die Mindereinnahmen teilweise aufgefangen werden. Binningen kann den Verlust mit dem Eigenkapital decken und bleibt weiterhin schuldenfrei.

Die Struktur der Steuerzahlenden hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Hingegen hat sich der Steuerbetrag weniger sehr guter Steuerzahler wesentlich reduziert. Aufgrund von Schenkungen und Pensionierungen fallen die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen um 7,3 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Bei den juristischen Personen sind die Steuereinnahmen 0,4 Mio. Franken höher. Die Steuereinnahmen liegen somit 6,9 Mio. Franken unter dem budgetierten Betrag.

Personal- und Sachaufwand geringer als budgetiert

Im Vergleich zum Budget 2012 fiel der Personalaufwand um 0,9 Mio. Franken oder 3,3 % tiefer aus. Gründe hierfür sind geringere Lohnkosten bei den Verwaltungsangestellten und den Lehrpersonen sowie die budgetierte, aber nicht beschlossene Teuerungszulage von 1 %. Auch beim Sachaufwand waren die Ausgaben tiefer als budgetiert. Der Minderaufwand beträgt 1,6 Mio. Franken bzw. 14 % und resultiert aus den Bereichen Mobiliar/Maschinen, baulicher Unterhalt sowie Dienstleistungen/Honorare.

Gemeinderat beantragt das Defizit von 2,7 Mio. Franken mit dem Eigenkapital zu decken

Mit den geringeren Ausgaben konnte ein Teil der Steuerausfälle kompensiert werden. Dennoch resultiert ein Verlust von 2,7 Mio. Franken in der Rechnung 2012 und eine Verschlechterung des Cashflows gegenüber Budget um 4,2 Mio. Franken.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Rechnungsjahr 2012 aufgrund des negativen Ergebnisses bei minus 52,3 %, jener im Achtjahresdurchschnitt bei

99,4 %. Das Finanzierungsdefizit beträgt 0,3 Mio. Franken. Unter Berücksichtigung der 16-Jahres-Regel beläuft sich der Finanzierungsüberschuss auf 8,2 Mio. Franken.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, das Defizit in der Höhe von 2,7 Mio. Franken mit dem Eigenkapital zu decken, welches aktuell 12,66 Mio. Franken beträgt.

Gemeinderat erarbeitet Vorschläge für einen stabilen Finanzhaushalt

Die negative Jahresrechnung 2012 erhöht den Druck auf den Finanzhaushalt. Der Gemeinderat geht davon aus, dass Binningen auch künftig mit nicht beeinflussbaren Schwankungen rechnen muss. Neben grossen Ausschlägen bei den Steuereinnahmen erwartet der Gemeinderat substanzielle Mehrausgaben bei der Pflegefinanzierung und im Zusammenhang mit der familienergänzenden Kinderbetreuung. Zudem ist noch offen, ob die Gemeinden einen grossen Teil der Sanierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse tragen müssen. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die Möglichkeiten zur Verbesserung der Finanzlage für das Rechnungsjahr 2013 evaluiert. Zudem hat er für das Budget 2014 bereits eine bereinigte Ausgangslage für die Einnahmenabschätzung festgelegt. Im Rahmen einer Klausur zur zukünftigen Finanzstrategie wird der Gemeinderat Vorschläge erarbeiten, um für die Gemeinde Binningen einen stabilen Finanzhaushalt sicherzustellen.

Für weitere Informationen:

- Mike Keller, Gemeindepräsident

Mediendownload:

Das PDF der Medienmitteilung finden Sie auf unserer Website:
www.binningen.ch/medienmitteilungen